

# Planekids



Online—Ausgabe

## Inhalt

- S. 3/5 Projektwoche „Der Wald“
- S. 6 Bildgeschichte „Der kleine Hase“
- S. 7 Interview mit unserer  
Schulsekretärin Frau Baier
- S. 8/9 Die Brücker Türme
- S. 10 Witze / Scherzfragen
- S. 11 Rätsel / Scherzfragen
- S. 12/13 Unsere Haustiere
- S. 14 Geschichte
- S. 15 ITBA -Bilder Sommerferien 2012
- S. 16/17 Vorstellung: AG -Professor Findus
- S. 18 Gedicht
- S. 19 Rätselauflösung

Deckblatt- und Rückseitenbild gemalt von Elena (Klasse 1/2)

### Hinweis:

Diese Ausgabe wurde zum großen Teil im letzten Schuljahr zusammengestellt. Die mitwirkenden Schüler sind mittlerweile eine Klassenstufe höher oder haben bereits unsere Schule verlassen.

**Für deren Mitarbeit ein großes Dankeschön.**

Abkürzung RT = Redaktionsteam

## Projektwoche „Der Wald“



Anlässlich und in Vorbereitung des 112. deutschen Wandertages, wurde Anfang März in unserer Schule die Projektwoche „Der Wald“ durchgeführt.

Dabei wurden die Arbeitsgruppen:

- Entstehung des Waldes
  - Waldarten
  - Tiere
  - Bedeutung-Nutzen-Förster-Jäger und
  - Deutscher Wandertag
  - Zahlen und Rekorde
  - Bäume-Pflanzen-Pilze
  - Einfluss des Menschen
- gebildet.

Diese Arbeitsgruppen wurden mit Schülern aller Klassenstufen zusammengestellt. Die Schüler und Lehrkräfte, unterstützt von Helfern vom Fach gestalteten die verschiedenen Themenbereiche mit hohem Aufwand, Fleiß und Engagement.

Themenbezogene Ausflüge und Erkundungen ließen den Beteiligten die Woche hautnah miterleben.

## Projektwoche „Der Wald“

Kleine Berichterstattung von verschiedenen Projektgruppen

### Projektgruppe **Bäume-Pflanzen-Pilze**

Am Montag haben wir unsere Fragen ausgearbeitet und im letzten Block durften wir noch was basteln.

Am Dienstag sind wir mit dem Förster in den Wald gegangen und er hatte Geräte bei, mit denen wir messen konnten, wie dick ein Baum ist.

Am Mittwoch haben wir noch die restlichen Fragen beantwortet.

Donnerstag kam ein Pilzexperte zu uns, hat uns viele Pilzsorten gezeigt und er hat zum Schluss noch Pilze gebacken.

Am Freitag war dann unsere Präsentation und es war echt schön. Im letzten Block hat die ganze Schule drei Bäume gepflanzt.

**Jasper**  
5. Klasse

### Projektgruppe **Bedeutung-Nutzen-Förster-Jäger**

Montag: Wir haben unsere kleinen Partner gefunden und besprochen, was wir in der Woche machen wollen. Nun haben wir unsere Themen ausgesucht, sowie besprochen. Als dann der letzte Block gekommen war, haben wir Stöcke für das Waldsofa gesammelt.

Dienstag: Juhu unser Wandertag nach Damelang. Wir haben Führungen von Förstern bekommen und uns einen Harvester (Holzvollernter) angesehen. Wir haben gelernt, wie man Zäune baut, einen Baum fällt und einen Z (Zukunftsbaum) markiert.

Mittwoch: Wir haben geteilt gearbeitet, die 1. und 2. Klasse haben am Sofa gearbeitet, in der Zeit, wo wir an der Präsentation gearbeitet haben. Im dritten Block haben wir die Gruppen getauscht.

Donnerstag: Im ersten Block haben wir einen Film gesehen und dann haben wir den restlichen Tag an der Präsentation gearbeitet.

Freitag: Der große Tag ist da. Wir haben eine erfolgreiche Präsentation gehabt und es waren sehr viele Besucher da. Zum Schluss hielt Frau Schindler noch eine Rede und wir waren Bäume pflanzen.

Wir hatten eine schöne Projektzeit mit den Klassen 1 bis 6.

**Stanley**  
6. Klasse



# Projektwoche „Der Wald“

## Projektgruppe **Waldarten**

Wir haben viele Waldarten kennen gelernt und uns ganz besonders mit dem Regenwald befasst. Dabei erfuhren wir sehr viel über die Pflanzen, Tiere und den Schutz des Regenwaldes. Viele Lehrmittel stellten wir für den Unterricht her. Am Dienstag konnten wir den Regenwald auch sehen, fühlen und hören bei einem Besuch in der Biosphäre. Diese Woche hat uns super gefallen.

Nina und Vanessa  
6. Klasse

## Projektgruppe **Deutscher Wandertag.**

Wir erarbeiteten einen Kinderwanderweg, der von dem Pavillon beim Teich (nahe Sportplatz) zur Zickenwiese (Trebitz) führt. Auf diesem Weg gibt es dadurch viele tolle Stationen, darunter zum Beispiel ein Quiz, einen Kletterbaum und 5 weitere Stationen. Es war nicht so anstrengend wie erwartet und hat Spaß gemacht. Die abschließende Präsentation war leider nicht gut besucht. Ich fand die Projektwoche toll!

Phillip  
6. Klasse

## Projektgruppe **Tiere**

Am Montag hat Herr Manzke uns Tiere des Waldes vorgestellt. Danach waren wir im Klassenraum und haben gearbeitet und im dritten Block sind wir in unseren (Tier) Gruppen herum gegangen.

Am Dienstag im ersten Block waren wir Vögel beobachten. Wir haben zum Beispiel den Eichelhäher gehört. Man nennt ihn auch den Polizist des Waldes. Das Ganze haben wir mit Herrn Hinnerichs beobachtet. Im zweiten Block haben wir wieder an unseren Präsentationen gearbeitet. Im dritten Block haben wir einen Film gesehen. Da ging es um einen Fuchs.

Am Mittwoch im ersten Block waren wir bei Herrn Biniok. Stellt euch vor, er hat viele süße Eichhörnchen. Das eine hat sogar Saltos gemacht. Er hat auch einen Papagei namens Coco.

Am Donnerstag im ersten Block waren wir bei dem Waldmobil. Es waren viele Tiere darin. Es war sehr interessant. Im zweiten Block sind wir auf Spurensuche mit Frau Hermann gegangen. Es war nicht kalt, aber es hat ein bisschen geregnet. Wir haben einen Dachsbau gefunden.

Am Freitag war unsere Präsentationen und es war interessant zu sehen, was andere vorbereitet haben. Die Präsentation ist gut gelungen. Und als Abschluss haben wir 3 Bäume gepflanzt. Es waren viele Gäste da. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Isabelle und Lea  
5. Klasse

# Bildgeschichte



Der kleine Hase

Der kleine Hase geht spazieren. Er sieht einen Igel. Der Hase geht zum Igel und sagt: „Hallo, wie geht es dir?“  
„Mir geht es gut!“, sagt der Igel, „und wie geht es dir?“  
„Mir geht es auch gut“, sagt der Hase, „aber was machst du hier?“  
„Ich wollte mich mit einem Freund treffen, er heißt Schnuffel. Ich liebe ihn und wir wollen ein Fest feiern.“  
„Das klingt schön!“ „Du kannst ja gern mitmachen!“ „Nein!“  
„Wieso nicht?“ „Weil ich erst meine Mutter fragen muss. Warte mal eine Minute!“ - „Ja, ich darf!“  
„Gleich kommt mein Freund. Dann können wir schon anfangen.“  
Da kommt auch schon Schnuffel. Das Fest kann beginnen. Es wird eine schöne Party.

Ende

Joan  
Klasse 1/2

## Gespräch mit unserer Schulsekretärin Frau Beyer

**Wie lange arbeiten Sie schon an dieser Schule?**  
23 Jahre.

**Was für Aufgaben haben Sie?**

Briefe schreiben, die Milch bereitstellen, den Schulhaushalt überwachen, wenn Kinder krank sind, die erste Hilfe leisten und die Eltern informieren, Termine koordinieren, z.B. von Frau Schindler, Telefongespräche weiterleiten, Termine planen, Bestellungen auslösen und diese bezahlen, Zeugnisse schreiben, Erstellen und Aktualisierung von Vordrucken und Schülerunterlagen und deren Verwaltung usw..

**Bereitet Ihnen diese Arbeit Freude?**

Ja, das macht mir sehr viel Spaß.

**Wollten Sie diesen Job haben?**

Ja.

**Warum wollten Sie diesen Job haben?**

Weil er sehr abwechslungsreich ist. Man muss nicht nur schreiben, man ist auch immer in Bewegung.

**Haben Sie früher an eine andere Schule gearbeitet oder hatten Sie einen anderen Job?**

Ich habe früher bei einer staatliche Versicherung gearbeitet und war dort 10 Jahre Sekretärin.

**Dürfen wir Ihnen noch ein paar private Fragen stellen ?**

Ja, natürlich.

**Sind Sie verheiratet?**

Ja, ich bin verheiratet.

**Haben Sie Kinder?**

Ich habe 2 Kinder.

**Haben Sie Haustiere?**

Wir hatten mal eine Katze, die ist aber gestorben.

**Wie hieß sie denn?**

Lina und seit dem wollen wir keine Haustiere mehr.



Dankeschön

Isa und Josi (RT)

## Lokales: Die Brücker Türme

Im Mai radelten wir (Redaktionsteam) zu den Brücker Türmen und trafen uns mit Herrn Siedschlag. Er leitet den Verein „Brücker Türme“. Als wir ankamen, hat uns Herr Siedschlag erst mal vieles über die Geschichte der Türme erzählt. Nach einer kleinen Trinkpause war es dann soweit. Wir durften den einen Turm viele Meter hoch besteigen.

Was für eine Aussicht – einfach super!!!

Ein großes Dankeschön an Herrn Siedschlag, der sich die Zeit nahm und uns dieses Erlebnis ermöglicht hat.



**Interview:**

**Wann wurden die Türme gebaut?**

In den 50`er Jahren wurde mit der Errichtung des Antennenmessgeländes begonnen und der erste Turm wurde 1958 fertig gestellt. Der Turm ist dann aber 1979 abgebrannt. Der 2. und der 3. Turm wurden 1963 erbaut.

**Wozu wurden die Türme gebaut?**

Sie wurden ursprünglich als Rundfunksendetürme errichtet. Es wurden verschiedene Antennen getestet, z.B. auf Reichweiten und Störanfälligkeiten.

**Aus welchem Material sind sie gebaut?**

Die Türme sind komplett aus Holz, genauer gesagt aus Fichtenholz, also auch sämtliche Schrauben, Bolzen und sonstige Verbindungsmittel.

**Warum wurden sie aus Holz gebaut?**

Um genaue Messungen durchführen zu können, mussten sie frei von störenden Metallteilen sein.

**Wie hoch sind die Türme?**

53 Meter und 54 Meter.

## Lokales: Die Brücker Türme

### Warum und wann hat sich der Verein „Brücker Türme e.V.“ gegründet?

Der Turm 2 sollte 2009 gesprengt werden und so etwas Einmaliges darf doch nicht einfach platt gemacht werden. Dagegen musste sofort etwas getan werden. Zusammen mit einigen Freunden, konnten wir das erst mal verhindern. Wir äußerten Kaufinteresse. Noch im selben Jahr wurde dann der Verein ins Leben gerufen und 2010 offiziell als Verein im Amtsgericht eingetragen.

### Was macht der Verein?

Wir kümmern uns um den Erhalt der Türme und die Anlage rundum. Man muss viel Zeit und Geld investieren, um das Gelände samt Türme in Schuss zu halten und abzusichern.

Deswegen sind wir für jede kleine oder auch große **Spende** dankbar.



## Witze / Scherzfragen

**Warum summen Bienen?**  
Weil sie den Text vergessen haben.

Vater fragt Egon: "Wo ist denn dein Zeugnis?"  
Meint Egon fröhlich:  
"Das hab ich Otto geliehen, er will seinem Vater einen Schreck einjagen."

"Was hast du denn heute im Diktat geschrieben, mein Sohn?"  
"Was du dir schon lange im Lotto wünschst: einen Sechser!"

**Warum ist Rätselraten so gefährlich?**  
Weil man sich den Kopf zerbricht.

Fragt Kurtchen den Lehrer: "Kann man für etwas, was man nicht getan hat, auch bestraft werden?" Darauf der Lehrer:  
"Natürlich nicht!"  
Kurtchen: "Prima, ich hab nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!"

**Welcher Zahn beißt nie?**  
Der Löwenzahn.

Die Lehrerin fragt:  
"Was versteht man unter Morgengrauen?"  
Susi: "Das ist das Grauen, das man jeden Morgen hat, wenn man aufsteht und in die Schule gehen muss."

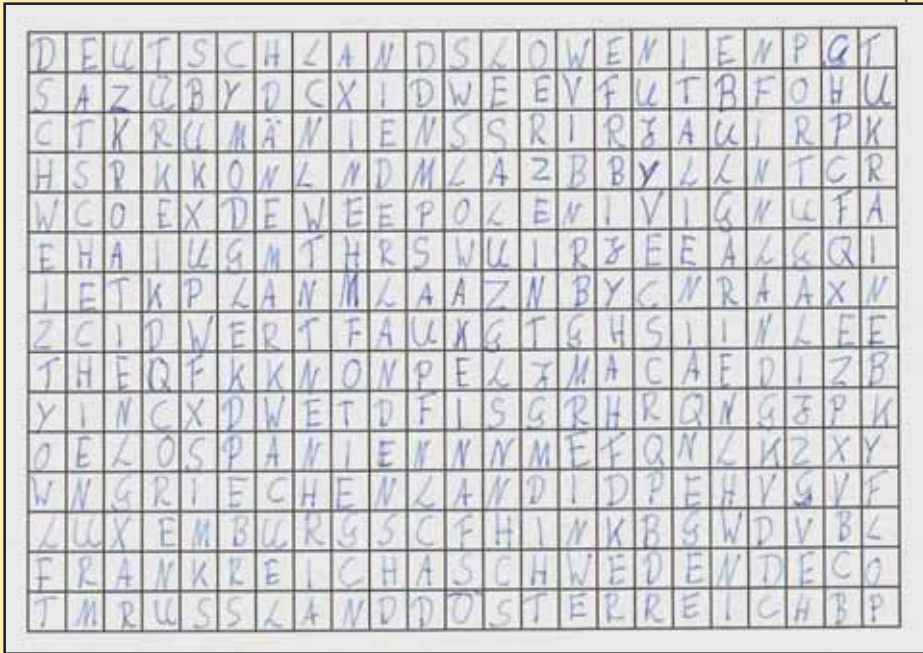
**Welcher Hase springt niemals ins Wasser?**  
Der Angsthase.



# Rätsel / Scherzfragen



Wortsuchrätsel: Europa -wie viele Länder kannst du finden?



Auflösung S.19

Was muss man tun, bevor man aus einem Zug aussteigen kann?  
Einsteigen.

Welcher Stuhl bewegt sich auf und  
Der Fahrstuhl.

Wer kann höher springen als ein Haus?  
Jeder, denn ein Haus kann nicht springen.

# Unsere Haustiere: Der Hund

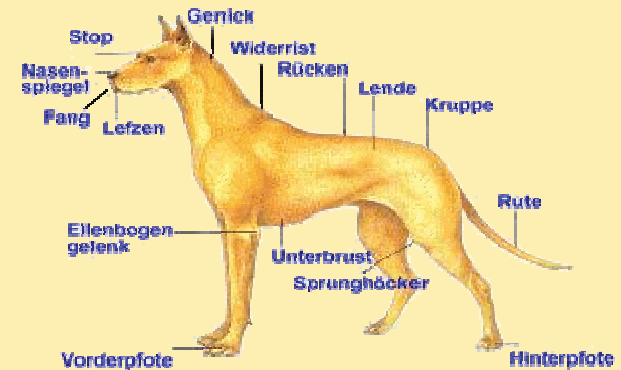
## Allgemeines

Der Hund stammt vom so genannten gemeinen grauen Wolf ab. Aufgrund von Knochenfunden hatten Forscher bisher geglaubt, dass die Züchtung und Trennung vom Wolf vor ca. 12.000 bis 15.000 Jahren stattgefunden hätte. Untersuchungen haben aber gezeigt, dass sich der Haushund vom so genannten Ur-Wolf abstammt, der vor ca. 135.000 geboren wurde. Der beste Freund des Menschen ist somit zehnmal älter als

## Geschlechter

- Die großen männlichen Hunde heißen: Rüde
- Die großen weiblichen Hunde heißen: Hündin
- Die kleinen Hunde heißen: Welpen

## Körperbau



## Ernährung

Die Hunde sind von Natur aus Fleischfresser. Heute gibt es viele verschiedene Sorten Hundefutter, auch Mischfutter z.B. mit Gemüse.

## Alter

Hunde werden meist zehn bis 14 Jahre alt, manche sogar bis zu 20 Jahre.

# Unsere Haustiere: Der Hund

## Rassen

Es gibt auf der Welt rund 400 verschiedene Hunderassen

Hier eine kleine Auswahl bekannter und beliebter Hunderassen:



Beagle



Dackel



Bernhardiner



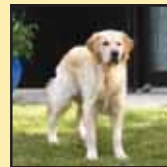
Collie



Dogge



Dalmatiner



Golden Retriever



Schäferhund



Mops



Berner Sennenhund

## Wusstest du schon?

Hunde haben einen ausgezeichneten **Geruch-** und **Gehörsinn**.

Die **Nase** eines Hundes bedeutet das, was für uns Menschen die Augen sind.

Das **Gehör** des Hundes ist so gut ausgeprägt, dass sie Töne hören, die für uns Menschen gar nicht mehr hörbar sind.

Hunde haben einen ausgeprägten Jagd-, Stöber-, Bewegungs- und Betätigungstrieb.

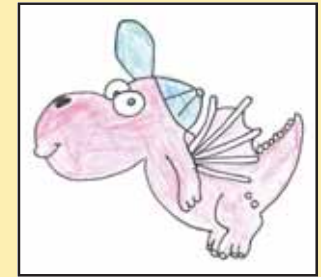
Hunde eignen sich als Jagdhund, Polizeihund, Lawinenhund, Hirtenhund, Wachhund, Blindenführerhund und natürlich auch als treuen Spielgefährten und Freund.

Christian, Klasse 6

# Geschichte

## Kokosnuss und die sieben Zwerge -Teil 2

(Die Geschichten vom kleinen Drachen Kokosnuss und seinen Abenteuern stammen vom Autor Ingo Siegner. Die hier abgedruckte Kurzgeschichte habe ich mir aber selbst



...und so mussten sie noch mal auf die Jagd. Einer der Jäger sagte: "Hey Kokosnuss! Fliege mal hoch und sage mir Bescheid, wenn du was siehst". „O. k.“ sagte Kokosnuss. Er musste sehr aufpassen, denn die Bäume versperrten ihm den Weg. Als er endlich oben war, guckte er sich um. „Cool, von hier oben kann man sogar das Zwerghaus sehen!“, dachte er. Aber was ist das, Kokosnuss entdeckt einen Hasen! Er ruft nach unten: „Da hinten ist eine Lichtung -dort steht ein Hase!“ Er kommt runter und sie schleichen in Richtung Hase. „Dort ist es“, sagt der eine Zwerg. Er macht das Gewehr bereit und Buuuuhm!!! Der Hase fällt um. Er ist tot. Sie tragen ihn nach Hause. „Mmmm wie das duftet“ freut sich Oskar. Der Hase ist ungefähr nach zehn Minuten verschwunden. Kokosnuss, Matilda und Oskar gehen nach Hause. Dort fragt sie fast jeder Drache wo sie waren. Aber wir sagten immer: „Wir waren zelten“. Als wir bei mir zuhause waren, hat meine Mom gefragt, ob wir nicht Hunger hätten nach einer Nacht und einem Tag. Wir sagten einfach „nein“. Mom soll ja nicht erfahren, dass wir bei den Sieben Zwergen waren. Wir gingen in mein Zimmer. Matilda sagte: „Das machen wir nie wieder!“ „Genau!“ sagte Oskar. Kokosnuss fand diesen kleinen Ausflug eigentlich nicht so doof und sagte: „So was sollten wir öfter machen“. Oskar sagte: „Haha, Zwei gegen Einen, also machen wir so was nie wieder.“ „Na gut“ sagt Kokosnuss.

# Ende

Eric (RT)

# ITBA -Bilder Sommerferien 2012



Kleine Künstler

mit



großen Talenten



„Zickenalarm“

im Dessauer Zoo



Verdiente Baustellenpause



Auf Entdeckungstour mit



Herrn (Insekten) Manzke



Frei-Feuerwehr Brück

Wasser Marsch !!!



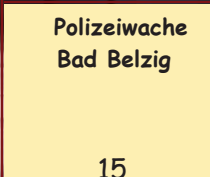
Und wenn ich mal groß bin, dann ...



1. Etappe geschafft



... bis das Seil reißt



Polizeiwache Bad Belzig



Qualifikationsspiel WM14

# Vorstellung: AG-Professor Findus



## Fragen an die Gruppe

Wie heißt das Experiment?

Ei in der Flasche.

Was braucht man für dieses Experiment?

Gekochtes Wasser, ein Gefäß, eine Flasche, ein gekochtes und gepelltes Ei.



## Der Ablauf:

Kommentiert von Jasmina Klasse 1/2

Eine Flasche wird ins gekochte Wasser gestellt, damit sie schön warm wird. Wenn das Ei abgepellt ist, können wir die Flasche raus holen. Dann wird das Ei auf die Flasche raufgesetzt. Die Flasche wird ins kalte Wasser gestellt. Dann mal gucken, was passiert. Das dauert ein bisschen, aber das Ei wird in die Flasche gesaugt.

→ Die vorher erwärmte Luft in der Flasche kühlt sich ab und dadurch wird das Ei reingezogen.





## Vorstellung: AG-Professor Findus

### Fragen an Frau Lorenz (AG-Leiterin)

**Wann findet die AG statt?**

Jeden Mittwoch.

**Wo findet die AG statt?**

Im Forscherlabor.

**Wie lange leiten Sie die AG?**

Ungefähr 4 Jahre.

**Wie viele Kinder können kommen?**

Pro Gruppe höchstens 8. Dieses Jahr wechseln sich immer 3 Gruppen ab.

**Von welcher bis zu welcher Klasse kann man zur AG kommen?**

Man kann von der ersten bis zur sechsten Klasse zur AG kommen.

**Macht es Ihnen Spaß, die AG zu leiten?**

Das macht mir sehr viel Spaß.



## Gedicht

### Der Sommer

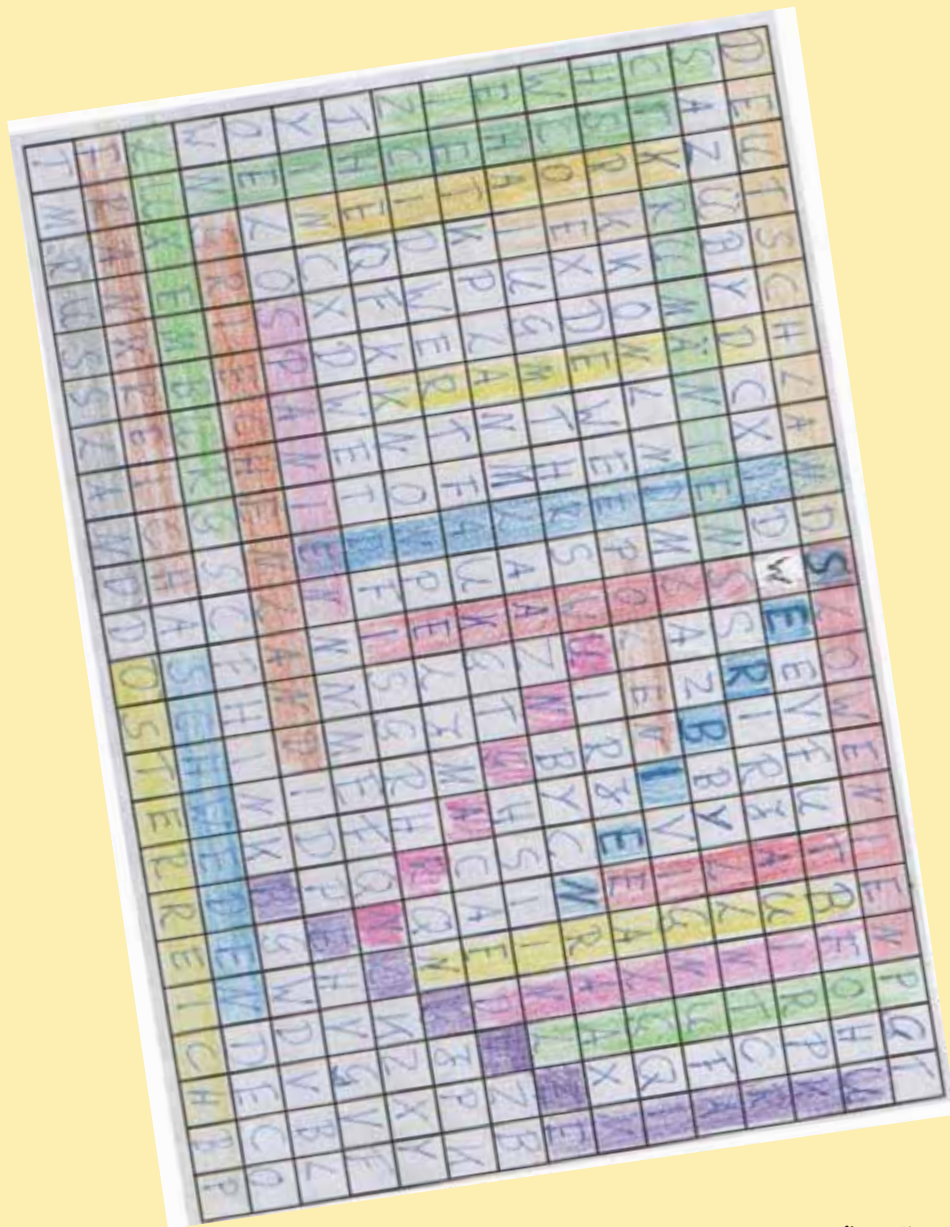
Wenn die Sonne sich bewegt,  
wenn der Baum schon Früchte trägt,  
dann macht euch bereit,  
auf die schöne Sommerzeit.

Zieht euch aus die dicken Jacken,  
fangt schon an die Koffer zu packen,  
lasst uns in den Urlaub gehen,  
denn dort ist es wunderschön.

Die Sommerzeit ist cool,  
also setzt euch in den Pool.  
Doof ist es zuhause zu sitzen,  
ihr könnt doch lieber in der Sonne schwitzen!

Josi und Isa (RT)

## Rätselauflösung



Júlien 5b

## Schülerbild



### **AG -Schülerzeitung**

**Redaktionsteam:** Isabell Kelm-5b, Josephin Schreiber-5b,  
Leon Schmidt-5b, Eric Dirla-3b, Phillip Hauffe-6a

**AG-Leitung:** Herr Schleiß

#### **Grundschule Brück**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 1

**Telefon:** 033844/52110 und 52112

**WEB:** [www.grundschule-brueck.net](http://www.grundschule-brueck.net)

**E-mail:** [info@grundschule-brueck.net](mailto:info@grundschule-brueck.net)